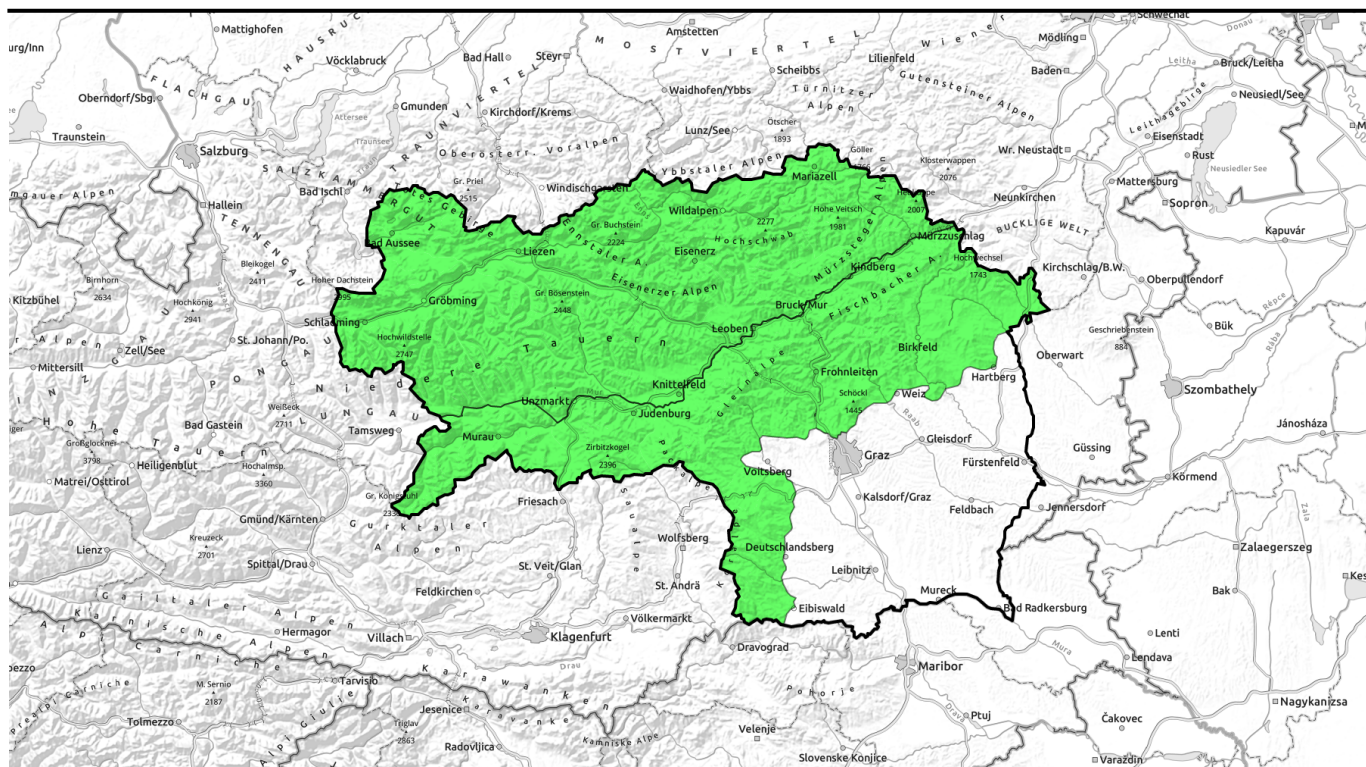



28.03.2022, Vormittag




Sonnig und frühlingshaft mit Tagesgang der Lawinengefahr!

1 Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürztaler Alpen, Mürzsteger Alpen, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord, Südliche Wölzer Tauern



1 Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet



Lawinprobleme



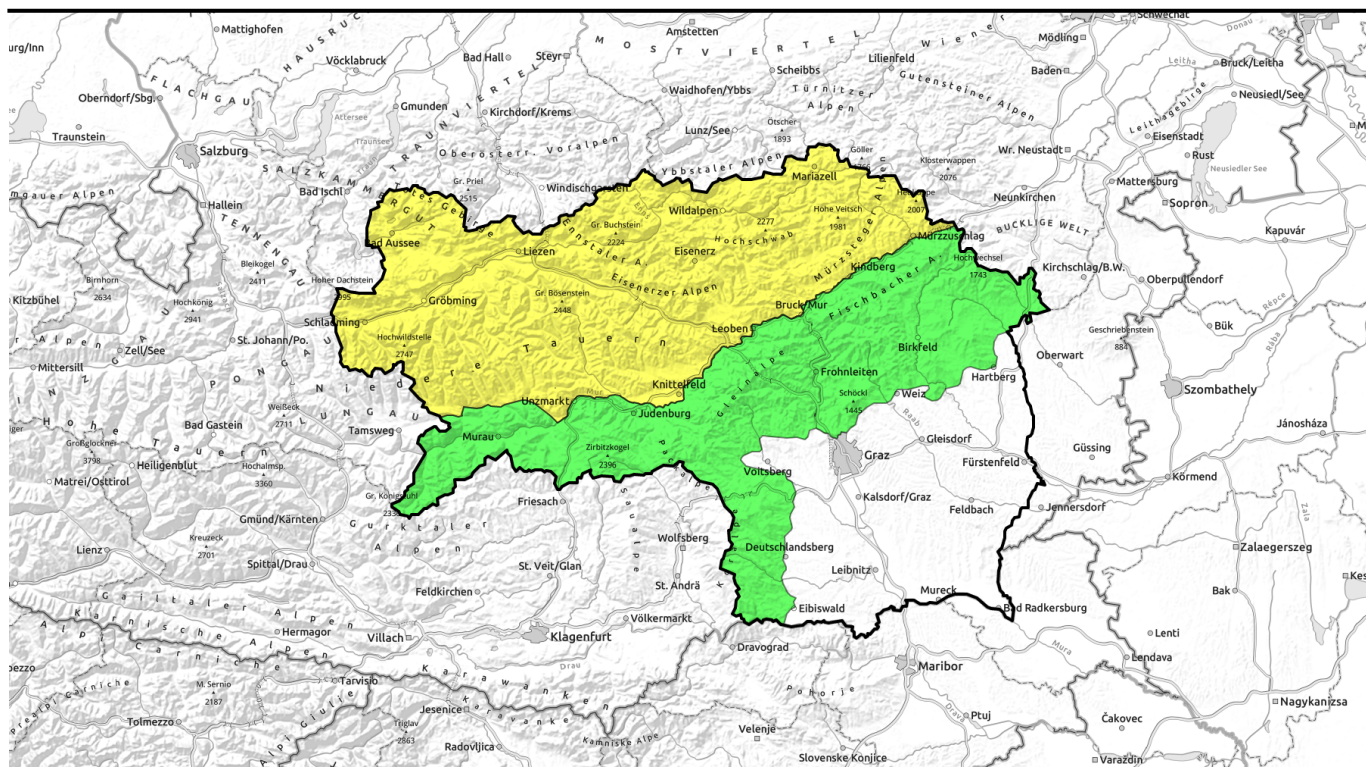
Gefahrenstufen




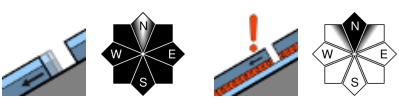


Exposition

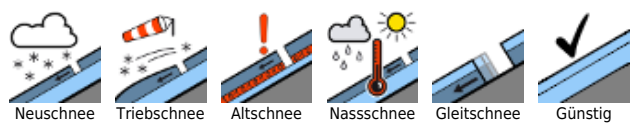
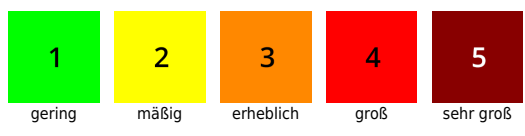
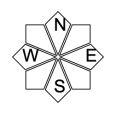


28.03.2022, Nachmittag



Sonnig und frühlingshaft mit Tagesgang der Lawinengefahr!

	<p>Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürztaler Alpen, Mürztoger Alpen, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord, Südliche Wölzer Tauern</p>	
	<p>Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Korralpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet</p>	

Lawinprobleme	Gefahrenstufen	Exposition
 <p>Neuschnee Triebschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig</p>	 <p>1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß</p>	

28.03.2022, Vormittag

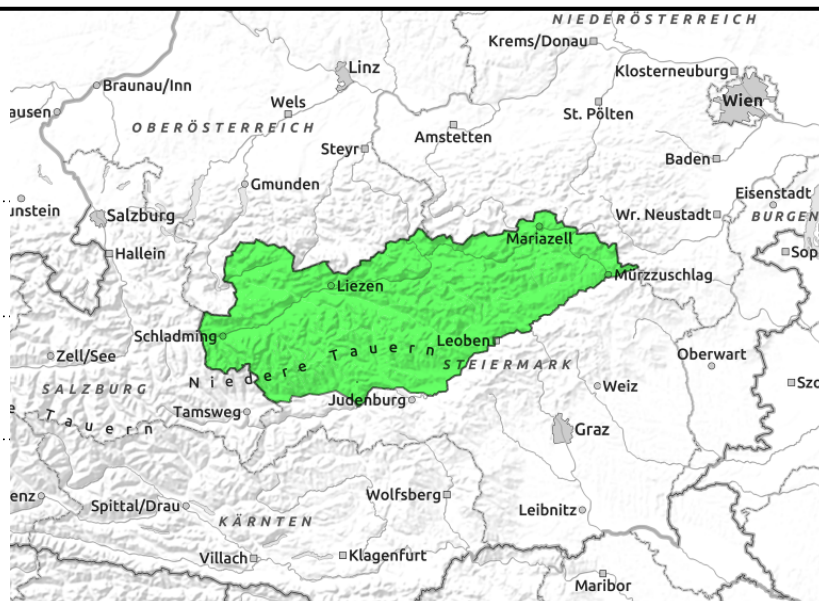
Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürztaler Alpen, Mürzsteger Alpen, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord, Südliche Wölzer Tauern



zahlreich und verbreitet



in schattigen Lagen und hochalpin



Tagesgang der Lawinengefahr - Skitouren rechtzeitig beenden!

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang und steigt von **gering** auf **mäßig** an. Im Allgemeinen herrschen günstige Tourenbedingungen, aber gleichzeitig auch einige verschiedene Lawinenprobleme:

Gleitschneelawinen sind zu jeder Tageszeit möglich und können auch groß werden.

In steilen Nordrinnen existieren noch wenige Gefahrenstellen durch ein Altschneeproblem, an denen Schneebrettlawinen durch Alpinisten ausgelöst werden können.

Mit der Einstrahlung und Erwärmung nimmt die Wahrscheinlichkeit spontaner, nasser Lockerschnee- und Schneebrettlawinen aus steilem, besonntem Gelände zu.

Schneedeckenaufbau

In der klaren Nacht kann sich die Schneedecke wieder etwas verfestigen, wird aber mit den milden Temperaturen besonders in besonntem Gelände bis in die Hochlagen rasch wieder weich und instabil. Die Durchfeuchtung der Schneedecke schreitet weiter voran, in mittleren Lagen ist der Schnee bereits faul. In steilen Nordhängen der Hochlagen sind noch Kältereserven vorhanden und kantige Kristalle bilden mögliche Schwachschichten.

Wetter

Der Montag wird nochmal durchwegs sonnig mit frühlingshaften Temperaturen und schwachem Wind aus Nord bis West. Am Nachmittag können sich ein paar harmlose Quellwolken bilden. Die Mittagstemperaturen liegen in 2000m um +5 Grad.

Tendenz

Am Dienstag ist es noch warm, aber es zieht bereits dichte hohe Bewölkung auf und am Nachmittag sind leichte lokale Schauer möglich. Ab Mittwoch wird ein Tief über Nordeuropa wetterbestimmend, lässt die Schneefallgrenze wieder sinken und bringt bis Ende der Woche etwas Niederschlag. In den Hochlagen wird sich frischer Trieb Schnee bilden.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



28.03.2022, Nachmittag

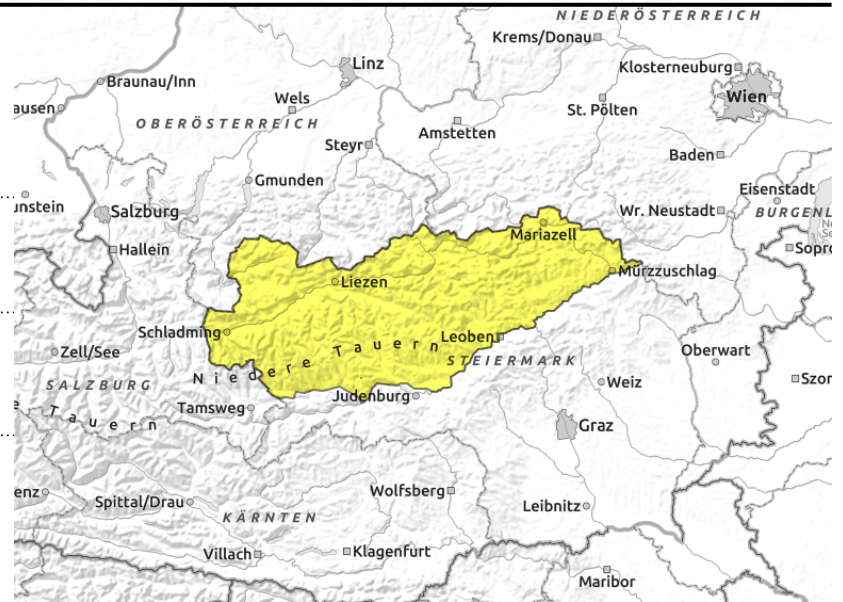
Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürztaler Alpen, Mürzsteger Alpen, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord, Südliche Wölzer Tauern



zahlreich und verbreitet



in schattigen Lagen und hochalpin



Tagesgang der Lawinengefahr - Skitouren rechtzeitig beenden!

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang und steigt von **gering** auf **mäßig** an. Im Allgemeinen herrschen günstige Tourenbedingungen, aber gleichzeitig auch einige verschiedene Lawinenprobleme:

Gleitschneelawinen sind zu jeder Tageszeit möglich und können auch groß werden.

In steilen Nordrinnen existieren noch wenige Gefahrenstellen durch ein Altschneeproblem, an denen Schneebrettlawinen durch Alpinisten ausgelöst werden können.

Mit der Einstrahlung und Erwärmung nimmt die Wahrscheinlichkeit spontaner, nasser Lockerschnee- und Schneebrettlawinen aus steilem, besonntem Gelände zu.

Schneedeckenaufbau

In der klaren Nacht kann sich die Schneedecke wieder etwas verfestigen, wird aber mit den milden Temperaturen besonders in besonntem Gelände bis in die Hochlagen rasch wieder weich und instabil. Die Durchfeuchtung der Schneedecke schreitet weiter voran, in mittleren Lagen ist der Schnee bereits faul. In steilen Nordhängen der Hochlagen sind noch Kältereserven vorhanden und kantige Kristalle bilden mögliche Schwachschichten.

Wetter

Der Montag wird nochmal durchwegs sonnig mit frühlingshaften Temperaturen und schwachem Wind aus Nord bis West. Am Nachmittag können sich ein paar harmlose Quellwolken bilden. Die Mittagstemperaturen liegen in 2000m um +5 Grad.

Tendenz

Am Dienstag ist es noch warm, aber es zieht bereits dichte hohe Bewölkung auf und am Nachmittag sind leichte lokale Schauer möglich. Ab Mittwoch wird ein Tief über Nordeuropa wetterbestimmend, lässt die Schneefallgrenze wieder sinken und bringt bis Ende der Woche etwas Niederschlag. In den Hochlagen wird sich frischer Trieb Schnee bilden.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition



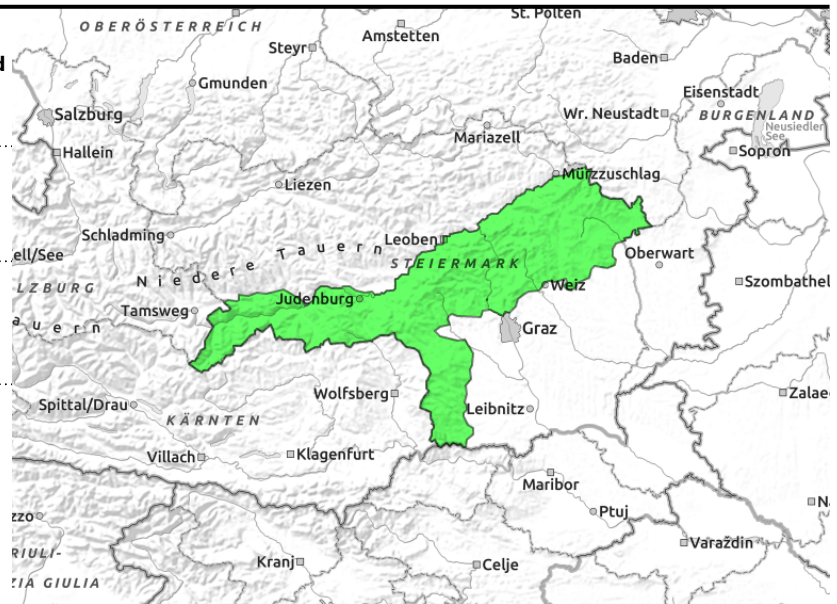
Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität



zahlreich und verbreitet



Geringe Lawinengefahr - günstige Bedingungen und zunehmende Nassschneeaktivität im Tagesverlauf

Es herrschten günstige Tourenbedingungen bei geringer Lawinengefahr, allerdings werden spontane Nass- und Gleitschneelawinen aus extrem steilem Gelände im Tagesverlauf wahrscheinlicher. Risse und Schneemäuler beachten! Die Skitouren rechtzeitig beenden!

Schneedeckenaufbau

In der Früh kann die Schneedecke noch harschig sein, wird aber sehr schnell am Vormittag wieder feucht und faul. Nur in den steilen, schattigen Hängen der Hochlagen ist das Schneepaket noch kalt und oberflächlich hart. Die Ausaperung schreitet rasch voran und die Tourenmöglichkeiten sind bereits eingeschränkt.

Wetter

Der Montag wird nochmal durchwegs sonnig mit frühlingshaften Temperaturen und schwachem Wind aus Südwest. Die Mittagstemperaturen liegen in 2000m um +5 Grad.

Tendenz

Am Dienstag ist es noch warm, aber es zieht bereits dichte hohe Bewölkung auf. Ab Mittwoch wird ein Tief über Nordeuropa wetterbestimmend, lässt die Schneefallgrenze wieder sinken und bringt bis Ende der Woche etwas Niederschlag. In den Hochlagen wird sich frischer Trieb Schnee bilden.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

